

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigsburg

Jahresabschluss

2019

01.01.2019 – 31.12.2019

INHALTSVERZEICHNIS

1	AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	3
2	VORBEMERKUNG	4
2.1	Rechtliche Grundlagen	4
2.2	Erläuterung der Drei-Komponenten-Rechnung	4
3	BILANZ	6
4	GESAMTERGEBNISRECHNUNG	7
5	GESAMTFINANZRECHNUNG	12
6	FESTSTELLUNG, AUFGLIEDERUNG UND VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES	14
7	ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS	15
7.1	Rechtsgrundlagen	15
7.2	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	16
7.3	Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	17
7.4	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	17
7.5	Pensionsrückstellungen	17
7.6	Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr	17
7.7	Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	18
7.8	Übertragene Haushaltsermächtigungen	18
7.9	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	18
7.10	Organe des Eigenbetriebs	18
8	RECHENSCHAFTSBERICHT	22
8.1	Organisationsform, Betriebssatzung und Aufgabenspektrum	22
8.2	Wichtigste Ergebnisse und Darstellung der Planabweichungen	22
8.2.1	Ordentliches Ergebnis	22
8.2.2	Ordentliche Erträge	23
8.2.3	Ordentliche Aufwendungen	25
8.2.4	Finanzrechnung	27

8.3	Erläuterungen zur Bilanz und den einzelnen Bilanzpositionen	28
8.4	Ergebnisverwendung	29
8.5	Investive Maßnahmen 2019	29
8.6	Positive Entwicklungen und mögliche Risiken	29
9	ANLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUS	
9.1	Vermögensübersicht.....	31
9.2	Schuldenübersicht.....	32
9.3	Forderungsübersicht	33
9.4	Rückstellungen.....	34
9.5	Rücklagen.....	35
9.6	Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	36
9.7	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	37

1 Aufstellungsbeschluss

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2019 gem. § 95 b Abs. 1 GemO auf.

Ludwigsburg, den

16.12.2020



Ulrike Schmidtgen

Betriebsleiterin

2 Vorbemerkung

2.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung Ludwigsburg wird seit 2004 als Eigenbetrieb geführt. Bis 31.12.2017 bilanzierte der Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Handelsrechts. Per Änderungsbeschluss der Betriebssatzung (Beschluss des Gemeinderats am 25.10.2017) wurde festgelegt, dass der Eigenbetrieb ab 01.01.2018 die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) entsprechend anwendet. Für die Buchführung wird das Buchhaltungssystem SAP der Stadt Ludwigsburg angewendet. Der Eigenbetrieb wird dort im selbständigen Buchungskreis 9000 dargestellt.

Die Stadtentwässerung stellt nach § 95 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit den §§ 47 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung einen Jahresabschluss auf.

Nach § 95 GemO besteht der Jahresabschluss aus

der **Bilanz**

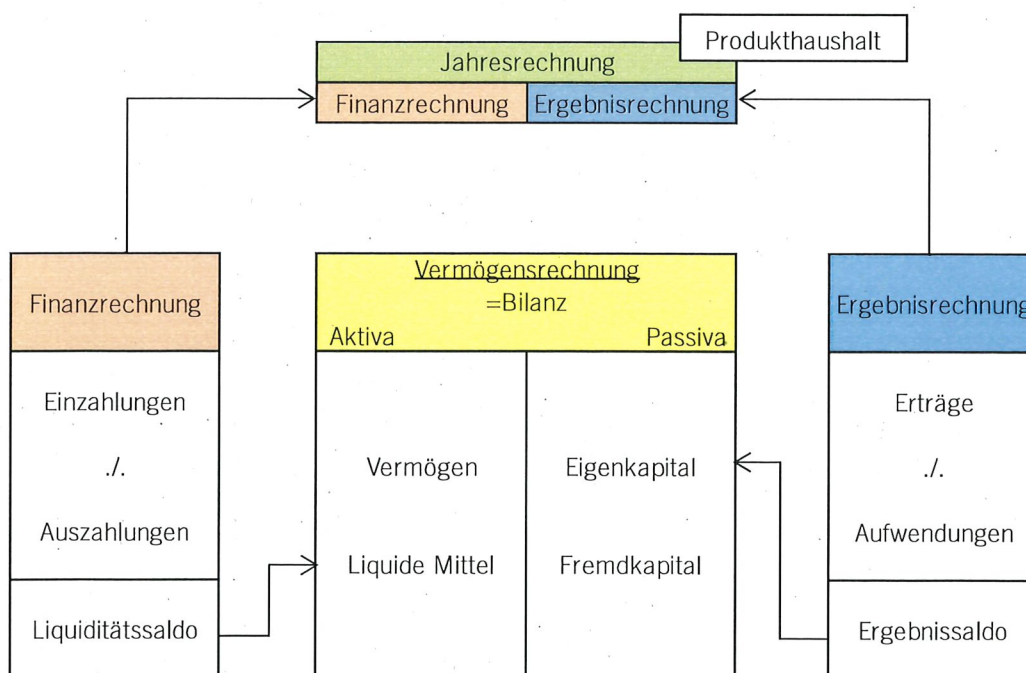
der **Ergebnisrechnung**

der **Finanzrechnung**

Der Jahresabschluss ist um einen **Anhang** erweitert und durch einen **Rechenschaftsbericht** erläutert.

2.2 Erläuterung der Drei-Komponenten-Rechnung

Das Rechnungswesen stützt sich auf eine sogenannte Drei-Komponenten-Rechnung:



Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung:

Alle Aufwendungen und Erträge (ressourcenorientiert) werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung dokumentiert. Entweder erhöht sich dadurch das Eigenkapital (Überschuss) oder es vermindert sich (Fehlbetrag). Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen wie z.B. die Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge sowie Zuführungen zu Rückstellungen und Abschreibungen werden ebenfalls in der Ergebnisrechnung gebucht. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen G+V-Rechnung.

Finanzhaushalt/Finanzrechnung:

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dargestellt (ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung). Dies umfasst sowohl die Ein- und Auszahlungen des laufenden Verwaltungsbetriebs, als auch die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Kreditaufnahme und Kredittilgungen). Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätssaldo. Er ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

Der Saldo der Finanzrechnung ist der Nettozufluss bzw. Nettoabfluss an liquiden Mitteln innerhalb der betrachteten Rechnungsperiode. Addiert man diesen Saldo mit dem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn der Rechnungsperiode (sog. Anfangsbestand), so erhält man den in der Bilanz im Umlaufvermögen auszuweisenden Bestand an liquiden Mitteln.

Bilanz:

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag 31.12. und hat die Aufgabe der Dokumentation, Rechenschaftslegung und der Information.

3 Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2018 EUR	Geschäftsjahr 2019 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2018 EUR	Geschäftsjahr 2019 EUR
1	Vermögen	62.492.092,23	67.679.116,79	1	Eigenkapital	818.082,93
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	296.101,81	281.244,02	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	818.082,93
1.2	Sachvermögen	60.236.006,88	63.030.282,67	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	1.327.074,84
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	52.554,53	20.958,57	1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	-508.991,91
1.2.3	Infrastrukturvermögen	57.336.174,97	60.755.634,46	2	Sonderposten	-12.860.339,08
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.016.167,51	1.155.124,07	2.1	für Investitionszuweisungen	-8.915.177,86
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.448,04	209.862,87	2.2	für Investitionsbeiträge	-3.912.292,11
1.2.8	Vorräte	29.595,39	22.342,00	2.3	für Sonstiges	-32.869,11
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.596.066,44	866.360,70	3	Rückstellungen	-3.218.978,36
1.3	Finanzvermögen	1.959.983,54	4.367.590,10	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	-2.567.817,24
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.569.354,88	2.241.477,54	3.7	Sonstige Rückstellungen	-651.161,12
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	19.806,98	123.157,16	4	Verbindlichkeiten	-48.481.698,70
1.3.8	Liquide Mittel	370.821,68	2.002.955,40	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-47.034.814,53
2	Abgrenzungsposten	1.250.840,98	1.227.063,12	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-1.094.306,77
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.466,40	3.816,28	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	-352.577,40
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.247.374,58	1.223.246,84			
Bilanzsumme		63.742.933,21	68.906.179,91	Bilanzsumme	-63.742.933,21	-68.906.179,91

4 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortges. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	59.949	0	0	0	0	0	0	0
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	59.949	0	0	0	0	0	0	0
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	813.975	937.000	811.239	-125.761	0	0	125.761	0
	31610000 Auflösung von Ertragszuschüssen	604.170	677.000	613.284	-63.716	0	0	63.716	0
	31620000 Auflösung von Beiträgen	209.805	260.000	197.955	-62.045	0	0	62.045	0
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.222.313	8.955.900	9.473.976	518.076	0	0	-518.076	0
	33210900 Schmutzwassergebühr	6.405.049	5.660.200	6.240.926	580.726	0	0	-580.726	0
	33210910 Niederschlagswassergebühr	1.234.943	1.882.000	1.825.866	-56.134	0	0	56.134	0
	33210920 Straßenentwässerungsanteil	979.512	1.041.000	1.059.466	18.466	0	0	-18.466	0
	33210999 Gebührenaufgleichsrückstellung	602.810	372.700	347.718	-24.982	0	0	24.982	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	67.738	110.500	140.942	30.442	0	0	-30.442	0
	34110000 Mieten und Pachten	63.227	105.500	133.223	27.723	0	0	-27.723	0
	34210000 Verkaufserträge	4.510	5.000	5.833	833	0	0	-833	0
	34610010 Schadenersätze	0	0	1.887	1.887	0	0	-1.887	0
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.051.858	1.445.000	1.019.189	-425.811	0	0	425.811	0
	34810000 Erstattungen vom Land	6.600	0	0	0	0	0	0	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden/GVerbänden	1.024.141	1.200.000	996.802	-203.198	0	0	203.198	0
	34840000 Erstattungen von gesetzl. Sozialvers.	26	0	43	43	0	0	-43	0
	34850010 Erstattungen von SWLB.	4.347	0	20.627	20.627	0	0	-20.627	0
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	15.293	245.000	1.717	-243.283	0	0	243.283	0
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.450	0	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0	0
9 +	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	219.508	450.000	736.142	286.142	0	0	-286.142	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortges. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	37110099 Aktivierte Eigenleistungen	219.508	450.000	736.142	286.142	0	0	-286.142	0
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	6.217	0	2.416	2.416	0	0	-2.416	0
	35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben	415	0	1.851	1.851	0	0	-1.851	0
	35820000 Auflösung/Herabsetzung v. Rückstellungen	5.000	0	565	565	0	0	-565	0
	35910000 Vermischte Erträge	802	0	0	0	0	0	0	0
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	0	0	0	0	0	0
11 =	Ordentliche Erträge	11.441.558	11.898.400	12.183.904	285.504	0	0	-285.504	0
12 -	Personalaufwendungen	-2.100.611	-2.315.800	-2.295.877	19.923	0	0	-19.923	0
	40110000 Beamte	-49.870	-50.000	-55.458	-5.458	0	0	5.458	0
	40120000 Beschäftigte	-1.566.808	-1.738.000	-1.706.078	31.922	0	0	-31.922	0
	40120010 Fahrtkostenzuschuss Beschäftigte	0	0	-2.784	-2.784	0	0	2.784	0
	40210000 Versorgungskasse Beamte	-18.296	-19.000	-20.124	-1.124	0	0	1.124	0
	40220000 Versorgungskasse Beschäftigte	-156.364	-165.000	-163.646	1.354	0	0	-1.354	0
	40320000 Sozialversicherung Beschäftigte	-303.673	-338.000	-342.587	-4.587	0	0	4.587	0
	40410000 Beihilfen für Bedienstete	-5.600	-5.800	-5.200	600	0	0	-600	0
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.774.119	-4.142.900	-4.239.403	-96.503	0	0	96.503	0
	42110000 Gebäudeunterhaltung	0	-47.000	-97.853	-50.853	0	0	50.853	0
	42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Ver	-757.323	-1.110.000	-1.073.383	36.617	0	0	-36.617	0
	42120010 Instandsetzung	-648	0	0	0	0	0	0	0
	42120050 Grünflächenunterhaltung	-74.666	-62.600	-85.538	-22.938	0	0	22.938	0
	42210010 Unterhaltung von Geräten und Maschinen	-104.893	-82.000	-54.187	27.813	0	0	-27.813	0
	42210020 Unterhaltung von Hard- und Software	0	0	-14.454	-14.454	0	0	14.454	0
	42220000 Erwerb von Einrichtung (GWG)	-3.557	0	-746	-746	0	0	746	0
	42220010 Erwerb von Geräten und Maschinen (GWG)	-36.764	-46.000	-19.489	26.511	0	0	-26.511	0
	42220020 Erwerb von Hard- und Software (GWG)	0	0	-821	-821	0	0	821	0
	42310010 Mieten u. Pachten unbewegliches Vermögen	-35.000	-30.000	-42.825	-12.825	0	0	12.825	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortges. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410050 Abfallbeseitigung	-2.381	-3.500	-2.241	1.259	0	0	-1.259	0
	42410120 Gebäudebezogene Versicherungen	0	-10.000	-24.013	-14.013	0	0	14.013	0
	42410130 Grundstücks- / gebäudebezogene Steuern	0	0	-2.789	-2.789	0	0	2.789	0
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-11.692	-10.000	-10.879	-879	0	0	879	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung (eig. Pers.)	-8.592	-6.000	-4.612	1.388	0	0	-1.388	0
	42610010 Aus- und Fortbildung einsch. Reisekosten	-13.819	-16.000	-27.976	-11.976	0	0	11.976	0
	42610020 Sonstige Aufwendungen eigenes Personal	-10	0	0	0	0	0	0	0
	42710010 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	-3.608	-1.000	0	1.000	0	0	-1.000	0
	42710100 Aufwendungen für EDV	-63.439	-76.000	-56.100	19.900	0	0	-19.900	0
	42710120 Aufwand für Dienstleistungen	-112.012	-217.000	-27.128	189.872	0	0	-189.872	0
	42710910 Strom für Betriebszwecke	-539.165	-530.000	-555.259	-25.259	0	0	25.259	0
	42710920 Heizöl/Erdgas für Betriebszwecke	-8.698	-14.500	-7.276	7.224	0	0	-7.224	0
	42710930 Frischwasser für Betriebszwecke	-7.815	-10.500	-7.606	2.894	0	0	-2.894	0
	42710940 Fällmittel	-328.823	-305.000	-325.061	-20.061	0	0	20.061	0
	42710950 Flockungsmittel	-157.411	-140.000	-204.733	-64.733	0	0	64.733	0
	42710960 Hilfs- und Betriebsstoffe	-99.512	-106.000	-96.741	9.259	0	0	-9.259	0
	42710970 Kanalreinigung	-269.977	-250.500	-303.400	-52.900	0	0	52.900	0
	42710980 Aufw. für Fremdanalysen und Gebühren	-22.303	-15.500	-26.719	-11.219	0	0	11.219	0
	42710985 Entsorgung Rechengut u. Sandfang	-68.919	-60.000	-80.001	-20.001	0	0	20.001	0
	42710986 Entsorgung Klärschlamm	-429.694	-600.000	-649.566	-49.566	0	0	49.566	0
	42710990 Aufw. für Abwasserbeseitigung	-612.098	-393.300	-436.332	-43.032	0	0	43.032	0
	42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-1.302	-500	-1.676	-1.176	0	0	1.176	0
15	- Abschreibungen	-3.009.338	-3.083.100	-3.035.164	47.936	0	0	-47.936	0
	47111000 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg. u. Sa	-14.858	-15.000	-14.858	142	0	0	-142	0
	47113000 Abschreibungen auf Gebäude	-31.596	-32.000	-31.596	404	0	0	-404	0
	47114000 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	-2.748.292	-2.855.100	-2.760.920	94.180	0	0	-94.180	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortges. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019 EUR	Ermächt- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt- übertrag nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	47115000 AfA Maschinen und technische Anlagen	-70.992	-87.000	-89.025	-2.025	0	0	2.025	0
	47116000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	-5.473	-58.000	-5.842	52.158	0	0	-52.158	0
	47117000 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	-47.849	-36.000	-45.360	-9.360	0	0	9.360	0
	47220600 Aufwand für diverse Differenzen- Kredito	-1	0	0	0	0	0	0	0
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	0	0	-734	-734	0	0	734	0
	47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AcV	-44	0	-142	-142	0	0	142	0
	47910000 Sonstige Abschreibungen	-90.233	0	-86.686	-86.686	0	0	86.686	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.331.642	-1.306.500	-1.312.507	-6.007	0	0	6.007	0
	45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u. GV	-1.024.427	-1.019.000	-1.022.125	-3.125	0	0	3.125	0
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-306.478	-287.000	-278.472	8.528	0	0	-8.528	0
	45180000 Zinsaufwendungen an inländ. Bereiche	-564	0	-7.000	-7.000	0	0	7.000	0
	45910000 Kreditbeschaffungskosten	0	0	-4.686	-4.686	0	0	4.686	0
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	-173	-500	-225	275	0	0	-275	0
17	- Transferaufwendungen	-214.525	-232.200	-267.189	-34.989	0	0	34.989	0
	43110000 Zuweisungen an das Land	-214.525	-220.000	-267.189	-47.189	0	0	47.189	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0	-12.200	0	12.200	0	0	-12.200	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-502.332	-689.900	-765.570	-75.670	0	0	75.670	0
	44110010 Stellenausschreibungen	-2.253	-5.000	-2.225	2.775	0	0	-2.775	0
	44110020 Fahrtkostenzuschuss	-1.432	-1.200	0	1.200	0	0	-1.200	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-80.417	-130.000	-127.330	2.670	0	0	-2.670	0
	44296010 Mitgliedsbeiträge	-2.235	-2.000	-4.412	-2.412	0	0	2.412	0
	44310000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	-6.295	-5.000	-6.456	-1.456	0	0	1.456	0
	44310010 Bekanntmachungen	-20.866	-2.000	-25.893	-23.893	0	0	23.893	0
	44310020 Post, Telefon, Internet	-21.987	-23.000	-21.375	1.625	0	0	-1.625	0
	44310030 Aufwand für Prüfungen	-19.081	-2.000	-37.787	-35.787	0	0	35.787	0
	44310040 Dienstreisen, Nutzung Privat-Kfz	-4.278	-1.700	-1.844	-144	0	0	144	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortges. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019 EUR	Ermächt- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt- übertrag nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310050 Spezielle Geschäftsaufwendungen	-724	-1.000	-798	202	0	0	-202	0
	44410000 Umsatzsteuer	0	0	-88	-88	0	0	88	0
	44410070 Versicherungen	-15.963	-17.000	-16.488	512	0	0	-512	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-326.720	-500.000	-325.661	-174.339	0	0	-174.339	0
	44550010 Erstattungen an SWLB GmbH	-80	0	-195.213	-195.213	0	0	195.213	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	-10.932.567	-11.770.400	-11.915.710	-145.310	0	0	145.310	0
20	= Ordentliches Ergebnis	508.992	128.000	268.193	140.193	0	0	-140.193	0
23	= Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
24	= Gesamtergebnis	508.992	128.000	268.193	140.193	0	0	-140.193	0
	nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0	0	0
	82061000 Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	-508.992	-508.992	0	0	508.992	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
	82061000 Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	-508.992	-508.992	0	0	508.992	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	-508.992	-508.992	0	0	508.992	0
	82061000 Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren	0	0	-508.992	-508.992	0	0	508.992	0

5 Gesamtfinanzzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortges. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019 EUR	Ermächt- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt- übertrag. nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.949	0	0	0	0	0	0	0
4 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.657.621	8.955.900	8.407.214	-548.686	0	0	548.686	0
5 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	133.049	110.500	109.965	-535	0	0	535	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.049.955	1.445.000	1.096.038	-348.962	0	0	348.962	0
7 +	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8 +	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	996	0	893	893	0	0	-893	0
9 =	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.901.569	10.511.400	9.614.109	-897.291	0	0	897.291	0
10 -	Personalauszahlungen	-2.077.010	-2.315.800	-2.341.061	-25.261	0	0	25.261	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.909.376	-4.142.900	-4.133.277	9.623	0	0	-9.623	0
13 -	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.329.929	-1.306.500	-1.324.446	-17.946	0	0	17.946	0
14 -	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-214.525	-232.200	-4.812	227.388	0	0	-227.388	0
15 -	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-380.128	-689.900	-716.131	-26.231	0	0	26.231	0
16 =	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.910.968	-8.687.300	-8.519.726	167.574	0	0	-167.574	0
17 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	1.990.600	1.824.100	1.094.383	-729.717	0	0	729.717	0
18 +	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	309.941	267.400	115.604	-151.796	0	0	151.796	0
19 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	20.782	165.000	70.232	-94.768	0	0	94.768	0
23 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	330.723	432.400	185.837	-246.563	0	0	246.563	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.777.441	-5.095.000	-4.733.245	361.755	0	0	-361.755	0

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortges. Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2019 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2018 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.487	-460.000	-54.778	405.222	0	0	-405.222	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-43.393	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.047	0	-35.137	-35.137	0	0	35.137	0
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.828.368	-5.565.000	-4.823.160	741.840	0	0	-741.840	0
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.497.645	-5.132.600	-4.637.323	495.277	0	0	-495.277	0
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-507.045	-3.308.500	-3.542.941	-234.441	0	0	234.441	0
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	3.470.000	5.958.000	10.750.000	4.792.000	0	0	-4.792.000	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.815.683	-2.328.200	-5.581.787	-3.253.587	0	0	3.253.587	0
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	654.317	3.629.800	5.168.213	1.538.413	0	0	-1.538.413	0
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	147.272	321.300	1.625.272	1.303.972	0	0	-1.303.972	0
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung angelegter Kassenmittel, Aufnahme Kassenkredite)	2.399.937		7.150.227					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung Kassenkredite)	-2.429.458		-7.143.365					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-29.521		6.862					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	253.071		370.822					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	117.751		1.632.134					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln	370.822		2.002.955					

6 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem				Rücklagen aus Überschüssen des			Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	7		
								6	8	
1	2	3	4	5	6	7	8	8		
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	268.193,34	-818.082,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2 Abdeckung vorgetragenener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		-268.193,34	268.193,34	0,00	0,00					
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00				
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00		
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00				
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses		0,00								
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00			
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00			
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00			
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	-549.889,59	0,00	0,00					
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital		0,00			0,00			0,00		
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital								0,00		
13 vorläufige Endbestände								0,00		
14 Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO							0,00	0,00		
15 Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz							0,00	0,00		
16 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags							0,00	0,00		

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

7 Anhang zum Jahresabschluss

7.1 Rechtsgrundlagen

Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) vom 11. Dezember 2009

§ 53 GemHVO – Anhang

(1) In den **Anhang** sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im **Anhang** sind ferner anzugeben

1. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen,
5. die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr,
6. die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
7. die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42) und
8. der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

sowie Auszüge aus

§ 47 GemHVO – Allgemeine Grundsätze für die Gliederung

(1) Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinanderfolgenden Ergebnisrechnungen, Bilanzen und Finanzrechnungen, ist beizubehalten, soweit nicht in Ausnahmefällen wegen besonderer Umstände Abweichungen erforderlich sind. Die Abweichungen sind im **Anhang** anzugeben und zu begründen.

(2) In der Ergebnisrechnung, der Bilanz und der Finanzrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag des vorhergehenden Haushaltsjahres anzugeben. Sind die Beträge nicht vergleichbar, so ist dies im **Anhang** anzugeben und zu erläutern. Wird der Vorjahresbetrag angepasst, so ist auch dies im **Anhang** anzugeben und zu erläutern.

(3) Fällt ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld unter mehrere Posten der Bilanz, so ist die Mitzugehörigkeit zu anderen Posten bei dem Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, zu vermerken oder im **Anhang** anzugeben, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist.

(4) Eine weitere Untergliederung der Posten ist zulässig; dabei ist jedoch die vorgeschriebene Gliederung zu beachten. Neue Posten dürfen hinzugefügt werden, wenn ihr Inhalt nicht von einem vorgeschriebenen Posten gedeckt wird. Die Ergänzung ist im **Anhang** anzugeben und zu begründen.

§ 49 GemHVO – Ergebnisrechnung

(4) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im **Anhang** zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

7.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadtentwässerung Ludwigsburg erfolgte nach den Regeln der Gemeindeordnung bzw. der aktuellen Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Baden-Württemberg. Dazu wurden die Empfehlungen des „Leitfadens zur Bilanzierung“ der landesweiten Arbeitsgruppe herangezogen.

Darüber hinaus finden ergänzend die Regelungen und Kommentare des deutschen Handelsrechts Anwendung, sofern das baden-württembergische Haushaltsrecht hierzu keine Regelung enthält bzw. sofern die Regelungen des baden-württembergischen Haushaltsrechts dem nicht entgegenstehen.

Anlagevermögen:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Preisminderungen bewertet. In die Ermittlung der Herstellungskosten wurden gemäß § 255 HGB Einzelkosten sowie die anteiligen Gemeinkosten einbezogen. Eine Aktivierung der allgemeinen Verwaltungskosten sowie von Zinsen auf das Fremdkapital wurde nicht vorgenommen.

Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer von Kanälen und Schächten wird mit 50 Jahren angesetzt.

Das Anlagevermögen der Kläranlagen wurde in eine US-Lease Transaktion eingebracht, die im Juli 2000 abgeschlossen wurde.

Die Vorräte sind zu den letzten Einstandspreisen bewertet. Sofern sich zum Bilanzstichtag ein niedrigerer Wert ergeben hat, wurde dieser angesetzt.

Finanzvermögen:

Forderungen sind mit dem Nominalbetrag aktiviert. Sofern erforderlich wurden Einzelwertberichtigungen auf den niedrigeren Wert am Bilanzstichtag vorgenommen. Die Forderungen aus Abwassergebühren werden bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen ausgewiesen. Der Einzug erfolgt durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH.

Stammkapital:

Auf die Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 (2) EigBG BW verzichtet.

Ergebnisverwendung:

Im Vorgriff auf die Novellierung des Eigenbetriebsrechts wird die Verwendung des Jahresergebnisses jeweils im Folgejahr gebucht (§16 Abs. 3 EigBG i.V.m. §§ 13 und 16 EigBVO-Doppik neu).

Sonderposten:

Die Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg und anderer Gemeinden sowie Nutzungsberechtigter Dritter für Investitionen des Anlagevermögens werden als Sonderposten ausgewiesen und über die (durchschnittliche) Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst.

Rückstellungen:

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für notwendig erachteten Beträge.

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

7.3 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Abweichungen von den anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen nicht vor.

7.4 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Vermögensgegenstände wurden i.d.R. nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Hierbei wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

7.5 Pensionsrückstellungen

Die Bildung von Pensionsrückstellungen erfolgt beim kommunalen Versorgungsverband. Der auf die SEL entfallende Anteil ist im Gesamtbetrag der Stadt Ludwigsburg enthalten.

7.6 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen	+ 185.836,81 EUR
<u>Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen</u>	<u>- 4.823.160,26 EUR</u>
Somit ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit	- 4.637.323,45 EUR
<u>Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts betrug</u>	<u>+1.094.382,57 EUR</u>
Finanzierungsmittelbedarf	- 3.542.940,88 EUR

In 2019 wurden Kredite i.H.v. 3.000.000 EUR umgeschuldet. Zur Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs wurden Kredite i.H.v. 7.750.000,00 EUR aufgenommen. Dem entgegen steht eine Tilgung von Krediten i.H.v. 2.581.787,42 EUR.

Die Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss ist in der Anlage 9.6 beigefügt.

7.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Es wurden 1.245.000,00 EUR Kreditermächtigungen nicht in Anspruch genommen.

7.8 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Es gibt für 2019 nach 2020 keine Haushaltsübertragungen. Auf die Übertragung von investiven Haushaltsermächtigungen wird verzichtet. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan 2020 neu veranschlagt.

7.9 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite ausgewiesen werden, sind nach §42 GemHVO im Zusammenhang mit der Bilanz anzugeben. Der Ausweis erfolgt summarisch je nach Art der Vorbelastung. Zur Berechnung könnten lediglich Planzahlen herangezogen werden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 bestehen folgende Vorbelastungen künftiger Jahre:

Bezeichnung	Stand 31.12.2019
Bürgschaften	0,00 EUR
Eingegangene Verpflichtungen (in 2019 erteilte Aufträge – Rechnungsstellung und Zahlung in 2020)	76.069,00 EUR
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR

7.10 Organe des Eigenbetriebs

Betriebsleiterin:

Ulrike Schmidtgen

Stellvertretende Betriebsleiterin:

Birgit Schanz

Oberbürgermeister:

Bis 30.08.2019:

Werner Spec

Am 29.06.2003 wurde Werner Spec zum Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg gewählt. Nach der Wahl vom 03.07.2011 hat er sein Amt als Oberbürgermeister bis 31.08.2019 fortgesetzt.

Ab 01.09.2019

Dr. Matthias Knecht

Am 30.06.2019 wurde Dr. Matthias Knecht zum Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg gewählt. Sein Amt hat er zum 01.09.2019 angetreten.

Betriebsausschuss:	von	bis
<u>Vorsitzender:</u>		
Bürgermeister Michael Ilk		
<u>Mitglieder:</u>		
Ulrich Bauer		14.07.2019
Maik Stefan Braumann		14.07.2019
Elga Burkhardt		14.07.2019
Silke Gericke	15.07.2019	
Frank Handel	15.07.2019	
Klaus Herrmann	15.07.2019	
Dieter Juranek		14.07.2019
Armin Klotz	15.07.2019	
Stefanie Knecht	15.07.2019	
Dr. Christine Knoß		
Harald Lettrari		14.07.2019
Margit Liepins		
Wilfried Link		14.07.2019
Thomas Lutz		14.07.2019
Nathanael Maier	15.07.2019	
Jürgen Müller	15.07.2019	
Reinhold Noz		14.07.2019
Regina Orzechowski		14.07.2019
Bernhard Remmele		14.07.2019
Andreas Rothacker		
Andreas Seybold		14.07.2019
Gabriele Seyfang	15.07.2019	
Elfriede Steinwand-Hebenstreit		14.07.2019
Jochen Zeltwanger	15.07.2019	

Gemeinderat:	von	bis
Ulrich Bauer		
Maik Stefan Braumann		
Elga Burkhardt		
Eberhard Daferner		14.07.2019
Annegret Deetz		14.07.2019
Hermann Dengel		

Hayrettin Dogan	15.07.2019	
Claudia Dziubas		14.07.2019
Jochen Eisele		
Ulrike Faulhaber		14.07.2019
Silke Gericke	15.07.2019	
Max Girrbach	15.07.2019	
Sebastian Haag	15.07.2019	
Armin Haller		14.07.2019
Frank Handel	15.07.2019	
Johann Heer		
Sonja Henning		14.07.2019
Klaus Herrmann		
Dieter Juranek		
Andreas Kasdorf		14.07.2019
Armin Klotz	15.07.2019	
Dr. Edith Klünder	15.07.2019	
Stefanie Knecht	15.07.2019	
Dr. Christine Knoß		
Christian Köhle		14.07.2019
Elke Kreiser		14.07.2019
Oliver Kube		14.07.2019
Harald Lettrari		14.07.2019
Margit Liepins		
Wilfried Link		
Florian Lutz		
Thomas Lutz		14.07.2019
Volker Lutz		14.07.2019
Nathanael Maier	15.07.2019	
Alexandra Metzger	15.07.2019	
Claus-Dieter Meyer		
Gabriele Moersch		
Jürgen Müller	15.07.2019	
Reinhold Noz		14.07.2019
Regina Orzechowski		14.07.2019
Dr. Daniel O'Sullivan		
Bernhard Remmele		
Andreas Rothacker		

Nadja Schmidt	15.07.2019	
Thomas Schreiber	15.07.2019	
Andreas Seybold		14.07.2019
Gabriele Seyfang		
Arezoo Shoaleh	15.07.2019	
Florian Sorg	15.07.2019	
Hubertus von Stackelberg		
Elfriede Steinwand-Hebenstreit		
Dr. Uschi Traub		
Prof. Dr. Michael Vierling		
Reinhardt Weiss		
Laura Wiedmann		
Jochen Zeltwanger	15.07.2019	
Ausgeschieden		
Neu		

8 Rechenschaftsbericht

8.1 Organisationsform, Betriebssatzung und Aufgabenspektrum

Mit Aufstellung der Betriebssatzung vom 26.11.2003 wird die Stadtentwässerung Ludwigsburg seit 01.01.2004 als Eigenbetrieb geführt.

Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft. Dazu gehören folgende eigene Anlagen zur Ableitung und Behandlung des auf ihrer Markung sowie von Markungsteilen der Kommunen Affalterbach, Asperg, Kornwestheim, Marbach, Remseck, Tamm und Waiblingen anfallenden Abwassers:

336 km Abwasserkanäle

27 Anlagen zur Regenwasserbehandlung (Schmutzfangbecken, Regenüberlaufbecken und Regenklärbecken)

34 Anlagen zur Regenwasserrückhaltung

7 Abwasserpumpwerke

3 Kläranlagen (Hoheneck, Eglosheim und Poppenweiler)

Die Stadt Ludwigsburg ist außerdem am Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt.

Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung in Ludwigsburg betrug 99,99 %. Die gereinigte Gesamtabwassermenge für alle drei Kläranlagen lag bei 9,34 Mio. Kubikmeter. Die Reinigungsleistung der drei Kläranlagen entsprach in allen Kategorien den wasserrechtlichen Anforderungen.

8.2 Wichtigste Ergebnisse und Darstellung der Planabweichungen

8.2.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können.

	IST in Euro	Plan in Euro	Differenz in Euro
Ordentliche Erträge	12.183.903,69	11.898.400,00	285.503,69
Ordentliche Aufwendungen	-11.915.710,35	-11.770.400,00	145.310,35
Ordentliches Ergebnis	268.193,34	128.000,00	140.193,34

Das ordentliche Ergebnis 2019 schließt mit einem Überschuss i.H.v. 268.193,34 Euro ab.

Dieser Überschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Überschuss	268.193,34 Euro
./. in BA 2018 bereits berücksichtigte, in 2019 erst angeforderte Betriebskostenabrechnung 2018 der Anschlusskommunen	-107.471,14 Euro
./. Restzahlung Straßenentwässerungsanteil 2018	-33.028,23 Euro
Ergibt ein bereinigtes Ergebnis i.H.v.	127.693,97 Euro

Das bereinigte Ergebnis entspricht den zu erwirtschaftenden Kostenunterdeckungen laut Betriebsabrechnung 2019 für Niederschlagswassergebühr i.H.v. 127.947,52 Euro und dezentraler Abwasserbeseitigung i.H.v. 81,43 Euro abzüglich der neu entstandenen Kostenunterdeckung bei der dezentralen Abwasserbeseitigung i.H.v. 334,98 Euro.

8.2.2 Ordentliche Erträge

	IST 2019 in Euro	Plan 2019 in Euro	Differenz in Euro zum Plan	IST 2018 in Euro
Zuweisungen lfd. Zwecke Land (Erstattungen der Abw.abgabe)	0,00	0,00	0,00	59.948,91
Auflösung Ertragszuschüsse	613.283,95	677.000,00	-63.716,05	604.169,93
Auflösung Beiträge	197.955,31	260.000,00	-62.044,69	209.805,36
Schmutzwassergebühr	6.240.925,56	5.660.200,00	580.725,56	6.405.048,58
Niederschlagswassergebühr	1.825.865,80	1.882.000,00	-56.134,20	1.234.943,18
Straßenentwässerungsanteil	1.059.466,02	1.041.000,00	18.466,02	979.511,82
Gebührenausgleichsrückstellung	347.718,43	372.700,00	-24.981,57	602.809,65
Privatrechtliche Leistungsentgelte	140.941,81	110.500,00	30.441,81	67.737,78
Erstattungen vom Land	0,00	0,00	0,00	6.600,00
Erstattungen von Gemeinden	996.802,18	1.200.000,00	-203.197,82	1.024.141,25
Sonstige Kostenerstattungen	22.386,38	245.000,00	-222.613,62	21.116,41
Zinsen und ähnliche Erträge	0,39	0,00	0,39	0,05
Aktivierete Eigenleistungen	736.142,04	450.000,00	286.142,04	219.508,16
Sonstige ordentliche Erträge	2.415,82	0,00	2.415,82	6.217,41
Summe Ordentliche Erträge	12.183.903,69	11.898.400,00	285.503,69	11.441.558,49

Die ordentlichen Erträge erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 742.345,20 Euro.

Zum Planansatz 2019 gibt es eine Abweichung i.H.v. 285.503,69 Euro.

Gebühren:

Den größten Teil der Einnahmen stellen die Erträge aus den Schmutzwasser- (6.240.925,56 Euro) und Niederschlagswassergebühren (1.825.865,80 Euro) dar. Zusammen mit dem Straßenentwässerungsanteil (1.059.466,02 Euro) belaufen sich die Einnahmen durch die öffentlich-rechtlichen Entgelte auf 9.126.257,38 Euro.

Die Schmutzwassergebühr betrug 1,19 Euro pro Kubikmeter Schmutzwasser, die Niederschlagswassergebühr 29 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche.

Im Vergleich zu 2018 wurden in 2019 trotz der Gebührenerhöhung (0,05 Euro pro m³) 164.123,02 Euro weniger Schmutzwassergebühren vereinnahmt. Gründe liegen u.a. in einem etwas geringeren Wasserverbrauch in 2019 gegenüber dem in 2018.

Insgesamt wurden trotzdem 580.725,56 Euro mehr Schmutzwassergebühren vereinnahmt als nach Planansatz vorgesehen. Dies liegt unter anderem daran, dass manuelle Veranlagungen, gegenüber der Planung (SK 3487000 Erstattungen von privaten Unternehmen), letztendlich über das Sachkonto Schmutzwassergebühr vereinnahmt wurden.

In 2019 wurden 590.922,62 Euro mehr Niederschlagswassergebühren vereinnahmt als in 2018. Diese Mehreinnahmen haben ihre Ursache v.a. in der Gebührenerhöhung zum 01.01.2019 auf 0,29 Euro pro m².

Gebührenausgleichsrückstellung:

Mit der Betriebsabrechnung 2019 wurde eine Überdeckung der **Schmutzwassergebühren** i.H.v. 22.656,92 Euro sowie eine Überdeckung der **Niederschlagswassergebühren** i.H.v. 2.326,30 Euro festgestellt, welche durch Buchung vom Ertragskonto Gebührenausgleichsrückstellung an das bilanzielle Rückstellungskonto Gebührenausgleich überführt wurden. Der Ausgleich erfolgt über die Kalkulationen in den Folgejahren.

Gleichzeitig wurden Gebührenausgleichsrückstellungen im **Schmutzwasserbereich** aus dem Jahr 2014 i.H.v. 292.701,65 Euro und aus dem Jahr 2015 i.H.v. 80.000 Euro in Anspruch genommen.

Insgesamt konnte die Stadtentwässerung einen Ertrag von 347.718,43 Euro auf dem Konto Gebührenausgleichsrückstellung verzeichnen.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich im Wesentlichen um Mieten und Pachten (133.222,55 Euro) für die Kanalreinigungsfahrzeuge und Klärwärterwohnungen.

Die Abweichung der privatrechtlichen Leistungsentgelte gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 (73.204,03 Euro) liegt darin begründet, dass Mieteinnahmen aus 2018 für die Klärwärterwohnungen erst im Geschäftsjahr 2019 vereinnahmt wurden.

Zusätzlich konnten in 2019 4.023,95 Euro Verkaufserträge für die Einspeisung von Strom durch das BHKW Poppenweiler und die PV-Anlagen in Hoheneck und Poppenweiler erzielt werden.

Erstattungen von Gemeinden:

Durch die Behandlung von Abwasser aus verschiedenen Nachbarkommunen in den Kläranlagen der SEL erhielt die Stadtentwässerung in 2019 dafür Kostenerstattungen i.H.v. 996.802,18 Euro. Die Planabweichung i.H.v. 203.197,82 Euro ergibt sich daraus, dass der von der Stadt Ludwigsburg zu zahlende Verwaltungskostenbeitrag 2019 sowie die Endabrechnung mit den Anschlusskommunen erst im GJ 2020 gebucht wurde.

Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Im Planansatz 2019 i.H.v. 245.000,00 Euro (Abweichung 222.613,62 Euro) sind unter anderem noch die Starkverschmutzerzuschläge berücksichtigt. Diese werden allerdings seit Aufstellung des Jahresabschlusses 2018 verursachungsgerecht auf dem Sachkonto „Schmutzwassergebühr“ verbucht. Der Starkverschmutzerzuschlag betrug in 2019 130.473,77 Euro.

Aktiviere Eigenleistungen:

Die Aktivierten Eigenleistungen betragen 736.142,04 Euro und liegen damit 286,142,04 Euro über dem Planansatz. Ursache für diese Abweichung ist unter anderem eine Verzögerung in der Fertigstellung/Abrechnung von investiven Maßnahmen, die ursprünglich für 2018 geplant waren (→ ca. 290.900,00 Euro Eigenhonorare) und letztendlich erst in 2019 realisiert bzw. aktiviert wurden. Hier sind v.a. zu nennen die Erschließung des Baugebiets Schauinsland, die Kanalerneuerung Abelstraße 1. BA, der Umbau der Belüftung in der ersten Straße der Belegung auf der KA Hoheneck sowie die Kanalerneuerung Körnerstraße.

8.2.3 Ordentliche Aufwendungen

Kostenarten	IST 2019 in Euro	Plan 2019 in Euro	Differenz in Euro zum Plan	IST 2018 in Euro
Bezüge und Gehälter	1.761.536,88	1.788.000,00	-26.463,12	1.616.678,17
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	534.340,56	527.800,00	6.540,56	483.932,46
Aufwendungen für Sach- /Dienstleistungen	4.239.402,62	4.142.900,00	96.502,62	3.774.118,50
Planmäßige Abschreibungen	3.035.163,85	3.083.100,00	-47.936,15	3.009.337,63
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.312.506,93	1.306.500,00	6.006,93	1.331.642,33
Transferaufwendungen (Abwasserabgabe)	267.189,49	232.200,00	34.989,49	214.525,25
Sonstige ordentliche Aufwendungen	765.570,02	689.900,00	75.670,02	502.332,24
Summe Ordentliche Aufwendungen	11.915.710,35	11.770.400,00	145.310,35	10.932.566,58

Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 983.143,77 Euro. Zum Planansatz 2019 ergibt sich eine Abweichung i.H.v. 145.310,35 Euro. Dies entspricht einer Planabweichung von 1,23%.

Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen blieben mit 2.295.877,44 Euro um 19.922,56 Euro unter dem Planansatz (2.315.800,00) und liegen um 195.266,81 Euro über dem Vorjahresergebnis.

Gründe für die Steigerung gegenüber dem Vorjahr sind unter anderem die Tarifierhöhung für die Beschäftigten im April 2019 sowie die Besetzung einer in 2018 neu geplanten Stelle im Bereich des eigenen Rechnungswesens zum 01.01.2019.

Der durchschnittliche Personalbestand (ohne Betriebsleitung, befristete Kräfte und Auszubildende) betrug im Jahr 2019 30 Beschäftigte und 2 Beamtinnen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 4.239.402,62 Euro und liegen 96.502,62 Euro über dem Planansatz sowie um 465.284,12 Euro über dem Vorjahresergebnis.

Bei den Kosten für die Gebäudeunterhaltung schlug 2019 im Besonderen die Renovierung einer Dienstwohnung an der KA Hoheneck zu Buche, die in dem Umfang bei der Planung nicht absehbar war.

Die größte Abweichung gegenüber dem Vorjahr gibt es beim Unterhalt des unbeweglichen Vermögens. Ursachen hierfür sind unter anderem die Erfordernis eines neuen Getriebes an einer der Schneckenpumpen im Bereich der Biologie in Hoheneck, der Beginn der Nachrüstung der Schaltschränke in der Schlammwässerung der KA Hoheneck, die Leerung und Reinigung von Sandfang und Kombibecken Vorklärung/biologische Phosphorelimination in Poppenweiler mit Nachrüstung einer neuen Sandfangbelüftung sowie ein Schaden an der Gasfackel auf der KA Poppenweiler, die deren Erneuerung erforderlich machte. Zudem wurden in 2018 aufgrund der Vielzahl investiver Projekte keine Maßnahmen nach Eigenkontrollverordnung durchgeführt, in 2019 hingegen entfielen auf die Sanierung nach EKVO rd. 150 TEUR.

Die Dienstleistungen der SWLB GmbH wurden für das GJ 2019 unter „Aufwand für Dienstleistungen“ geplant, letztendlich allerdings auf dem Sachkonto „Erstattungen an SWLB GmbH“ (→ sonstiger ordentlicher Aufwand, s.u.) verbucht.

Der Aufwand für die Entsorgung des Klärschlammes lag 2019 aufgrund der Verbuchung einer noch zu 2018 gehörigen Rechnung im GJ 2019 deutlich höher, als der Vorjahreswert. Zudem hat sich der Preis für den Entsorgungsweg Monoschlammverbrennung der Stadtentwässerung Stuttgart aufgrund einer Preisgleitklausel ab 2019 erhöht (59,50€/t → 62,14€/t).

Auch der Aufwand für Flockungsmittel nahm gegenüber 2018 infolge von Preissteigerungen zu (+47.322,05 Euro).

Planmäßige Abschreibungen:

Durch die erhöhte Investitionstätigkeit in 2019 erhöhten sich die planmäßigen Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um 25.826,22 Euro. Die Planabweichung i.H.v. 47.936,15 Euro resultiert aus den in 2019 noch nicht ganz fertiggestellten/noch nicht abgenommenen Investitionen (z.B. Unterwasserkastenrinne NKB 2).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2019 auf insgesamt 1.312.506,93 Euro. Damit liegt das Ergebnis mit 6.006,93 Euro über dem geplanten Ansatz und um 19.135,40 Euro unter dem Vorjahresergebnis (1.331.642,33 Euro).

Transferaufwendungen:

Unter der Position Transferaufwendungen wurde 2019 unter anderem die Rückstellung für die Abwasserabgabe i.H.v. insgesamt 262.377,86 Euro verbucht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 765.570,02 Euro. Gegenüber dem Planansatz (689.900,00 Euro) sind das Mehraufwendungen i.H.v. 75.670,02.

Gründe für die Planabweichung sind unter anderem die hohen Kosten für die Bekanntmachung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen Ludwigsburg, Kornwestheim und dem ZV Pattonville sowie der erhöhte Aufwand für verschiedene Prüfungen i.H.v. 37.786,89 Euro (VDE-Prüfung elektrischer Anlagen, Finanzprüfung durch die GPA, Rückstellungen für Prüfungen der EöB 2018 und des JA 2019).

Den größten Posten bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen bilden die Erstattungen an Gemeinden i.H.v. 325.660,65 Euro (v.a. Personalkostenverrechnungen mit der Stadt) und Erstattungen an die SWLB GmbH i.H.v. 195.212,75 Euro (Einzugskosten für Schmutzwasser-/Niederschlagswassergebühren). Die Erstattungen an die SWLB GmbH wurden für 2019 ursprünglich als „Aufwand für Dienstleistungen“ geplant.

8.2.4 Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2019 in Euro	Plan 2019 in Euro	Differenz in Euro zum Plan
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.614.108,88	10.511.400,00	-897.291,12
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.519.726,31	-8.687.300,00	167.573,69
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.094.382,57	1.824.100,00	-729.717,43
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	185.836,81	432.400,00	-246.563,19
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.823.160,26	-5.565.000,00	741.839,74
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-4.637.323,45	-5.132.600,00	495.276,55
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.542.940,88	-3.308.500,00	-234.440,88
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	10.750.000,00	5.958.000,00	4.792.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-5.581.787,42	-2.328.200,00	-3.253.587,42
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	5.168.212,58	3.629.800,0	1.538.412,58
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	1.625.271,70	321.300,00	1.303.971,70

Der aus der Ergebnisrechnung resultierende **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** beträgt in 2019 1.094.382,57 Euro und liegt damit 729.717,43 Euro unter dem veranschlagten Überschuss. Diese Abweichung resultiert unter anderem daher, dass die Ge-

bührenerhöhung bei der Niederschlagswassergebühr 2019 (ca. 600.000 Euro) erst in der Finanzrechnung 2020 ersichtlich ist (Fälligkeit und Zahlung in 2020) und die geplante Einnahme aus der Auflösung der Gebührenaussgleichsrückstellung nicht finanzrechnungsrelevant gebucht wird.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** beinhalten sowohl die Zuschüsse zu den Kläranlageninvestitionen und die Kostenerstattungen für Hausanschlüsse als auch die Abwasser- und Kanalbeiträge. Die Abweichung zum Planansatz i.H.v. 246.563,19 Euro ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die Abrechnung des Erschließungsgebiets Schauinsland (ca. 150.000 Euro Beiträge und Kostenerstattungen) erst in 2020 erfolgt ist. Des Weiteren erfolgt die Abrechnung der Investitionszuschüsse der Anschlusskommunen erst im Folgejahr, so dass die Zuschüsse für 2019 erst in 2020 gebucht werden.

Im Wirtschaftsjahr 2019 belaufen sich die **Auszahlungen aus Investitionen** auf 4.823.160,26 Euro und somit um 741.839,74 Euro weniger als geplant. Die Planabweichungen sind unter anderem auf eine Verschiebung von Maßnahmen und/oder auf ein spätes Erstellen von Schlussrechnungen zurückzuführen.

Für die **Tilgung von Krediten** wurden im Jahr 2019 2.581.787,42 Euro aufgewendet. 3.000.000,00 Euro wurden umgeschuldet. Gleichzeitig wurden für Investitionen **neue Darlehen** i.H.v. insgesamt 7.750.000,00 Euro aufgenommen.

Verbindlichkeiten aus **Kassenkrediten** bestanden zum 31.12.2019 nicht.

8.3 Erläuterungen zur Bilanz und den einzelnen Bilanzpositionen

Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt zum Bilanzstichtag 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 68.906.179,91 Euro (Bilanzsumme Vorjahr: 63.742.933,21 Euro). Die vollständige Bilanz wird im Kapitel 3 abgebildet.

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen:

Aktiva

Das **Vermögen** der Stadtentwässerung Ludwigsburg hatte zum Stand 31.12.2019 einen Gesamtbestand von 67.679.116,79 Euro. Es ist damit gegenüber dem Vorjahr um 5.187.024,56 Euro angewachsen. Es setzt sich zusammen aus dem **Immateriellen Vermögen** (281.244,02 Euro), dem **Sachvermögen** (63.030.282,67 Euro mit einem Zuwachs von 2.794.275,79 Euro gegenüber dem Vorjahr) und dem **Finanzvermögen** (4.367.590,10 Euro mit einem Zuwachs von 2.407.606,56 Euro gegenüber dem Vorjahr). Die Vermögensposten sind aufgliedert in einer separaten Vermögensübersicht unter Kapitel 9.1 dargestellt.

Der Zuwachs beim Sachvermögen ist Folge der erhöhten Investitionstätigkeit bei der Stadtentwässerung. Den größten Investitionszuwachs gab es im Bereich der Anlagen zur Abwasserab-
leitung (Kanalerneuerungen Abelstraße 1. BA, Osterholzallee und Schwieberdinger Straße 3. BA) und im Bereich der Anlagen zur Abwasserreinigung (Belüftung Biologie Hoheneck, Unterwasserkastentrinnen Nachklärbecken Hoheneck).

Die **liquiden Mittel** belaufen sich zum 31.12.2019 auf 2.002.955,40 Euro. Der erhöhte Kassenbestand (2018: 370.821,68 Euro) ist auf die Vorhaltung der Gebührenaussgleichsrückstellung in Form von liquiden Mitteln zurückzuführen.

In den **Abgrenzungsposten** (1.227.063,12 Euro mit einem Abgang von 23.777,86 Euro) sind die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse enthalten.

Passiva

Das **Eigenkapital** (Kapitalposition) beläuft sich zum 31.12.2019 auf 549.889,59 Euro.

Die **Sonderposten** betragen zum 31.12.2019 insgesamt 12.339.075,74 Euro gegenüber 12.860.339,08 Euro in 2018. Sie setzen sich aus 8.547.493,13 Euro für Investitionszuweisungen und 3.791.582,61 Euro für Investitionsbeiträge zusammen.

Die **Rückstellungen** weisen zum Jahresende 2019 einen Stand von 3.150.889,39 Euro aus. Eine detaillierte Aufstellung über die Entwicklung der Rückstellungen ist als Anlage unter 9.4 beigefügt.

Die **Verbindlichkeiten** belaufen sich zum 31.12.2019 auf 53.966.104,37 Euro und fallen damit um 5.484.405,67 Euro höher aus als im Vorjahr. Die größte Veränderung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich durch den Zuwachs der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (+5.321.600,15 Euro). Dieser Anstieg liegt unter anderem an den erhöhten Investitionen in 2019 (s. a. Zuwachs Sachvermögen). Ebenfalls sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 328.438,65 Euro angestiegen.

8.4 Ergebnisverwendung

Der Überschuss i.H.v. 268.193,34 Euro wird mit dem Fehlbetrag aus Vorjahren i.H.v. 818.082,93 Euro verrechnet.

8.5 Investive Maßnahmen 2019

Die bedeutendsten investiven Maßnahmen in 2019 waren die Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen in der Körnerstraße, in der Abelstraße, in der Rilkestraße, in der Schwieberdinger Straße und in der Osterholzallee sowie die Sanierungsmaßnahmen nach Eigenkontrollverordnung in der nördlichen Oststadt.

Auf der KA Hoheneck erfolgte der Austausch des ersten Moduls des Blockheizkraftwerks. Ebenfalls konnte auf der KA Hoheneck die zweite Straße der biologischen Reinigungsstufe mit einer neuen Belüftung versehen werden. Zudem erfolgte in Hoheneck die Erneuerung der Ablaufrinnen beider Nachklärbecken. An Erschließungsmaßnahmen erfolgte ein Mittelabfluss für die Neubaugebiete Schauinsland und Fuchshof.

8.6 Positive Entwicklungen und mögliche Risiken

Im Wirtschaftsplan 2020 sind Investitionen von rund 6,49 Mio. Euro veranschlagt und liegen damit 3,66 Mio Euro über dem Ergebnis von 2018.

Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auch künftig in der Kanalsanierung und -erneuerung, der Erschließung von Baugebieten sowie der technischen und baulichen Instandhaltung der Kläranlagen und Sonderbauwerke.

In 2020 findet auf der KA Hoheneck der Austausch des zweiten und dritten Moduls des Blockheizkraftwerks statt.

Größere Investitionen für Kanalerneuerungen sind 2020 unter anderem in der Abelstraße (2. und 3. BA), in der Friedrich-/Schwieberdinger Straße (nördliche Rampe und 4. BA) und in der Johannesstraße geplant.

Die Erschließung der Baugebiete Waldäcker III und Gämsenberg werden ebenso wie die Verdolung des Lochwaldgrabens in 2021 geschoben und finden Berücksichtigung im Wirtschaftsplan 2021.

Durch ständige Investitionen zum Erhalt der Anlagen auf einem technisch aktuellen Stand ist die SEL auch künftigen Anforderungen gewachsen. Die Maßnahmen auf der KA Hoheneck sollten sich ab 2020 in einem geringeren Stromverbrauch widerspiegeln.

Für das Jahr 2020 ist die Betriebsabrechnung des Jahres 2019 ebenso vorgesehen, wie die Neukalkulation der Abwassergebühren für 2021. Eine Gebührenerhöhung erfolgte zum 01.01.2019. Es wird jeweils versucht, die Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren für 2-3 Jahre konstant zu halten.

Ein dringendes Erfordernis bleibt weiterhin die Gewinnung und Ausbildung von qualifiziertem Personal. Es wird weiterhin angestrebt, parallel über zwei Auszubildende zur Fachkraft für Abwassertechnik zu verfügen.

Bestandsgefährdende oder wesentliche Risiken sind aus derzeitiger Sicht nicht vorhanden.

9.1 Vermögensübersicht*

Vermögen	Stand des Vermögens		Vermögensänderungen						Stand des Vermögens	
	zum 01.01.2019		Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12.2019		
	EUR	2	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1										
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		296.101,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.857,79	281.244,02	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)		60.206.411,49	5.736.736,56	2.464,04	0,00	0,00	0,00	2.932.743,34	63.007.940,67	
2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		52.554,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	31.595,96	20.958,57	
2.2 Infrastrukturvermögen		57.336.174,97	4.591.090,51	0,00	1.589.288,65	0,00	0,00	2.760.919,67	60.755.634,46	
2.3 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.016.167,51	233.824,25	0,00	0,00	0,00	0,00	94.867,69	1.155.124,07	
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung		205.448,04	49.774,85	0,00	0,00	0,00	0,00	45.360,02	209.862,87	
2.5 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		1.596.066,44	862.046,95	2.464,04	-1.589.288,65	0,00	0,00	0,00	866.360,70	
insgesamt		60.502.513,30	5.736.736,56	2.464,04	0,00	0,00	0,00	2.947.601,13	63.289.184,69	

* "Anlagengitter"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet

9.2 Schuldenübersicht

Art der Schulden (Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3; Anleihen, Kreditaufnahmen inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte)	1	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres*		Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit von				Mehr (+) weniger (-) *****		
		EUR			EUR		EUR			EUR	
		2	3		4	5	6	7			
1. Geldschulden		47.034.814,53	52.356.414,68	2.102.778,71	15.021.289,88	35.232.346,09	5.321.600,15				
1.1 Anleihen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		47.034.814,53	52.356.414,68	2.102.778,71	15.021.289,88	35.232.346,09	5.321.600,15				
1.2.1 Verbindlichkeiten gg. Gemeinden und Gemeindeverbände		27.107.844,69	28.807.844,69	200.000,00	8.880.000,00	19.727.844,69	1.700.000,00				
1.2.2 Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten		18.926.969,84	22.548.569,99	1.902.778,71	5.141.289,88	15.504.501,40	3.621.600,15				
1.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonst. inländisch. Bereich		1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00				
1.3 Kassenkredite		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
Gesamtsschulden		47.034.814,53	52.356.414,68	2.102.778,71	15.021.289,88	35.232.346,09	5.321.600,15				

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
 ** Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr
 *** Tilgung der Restschuld im 2. bis 5. Folgejahr
 **** Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr
 ***** Spalte 3 minus Spalte 2

9.3 Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 01.01. 2019*	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Gesamt- betrag am 31.12. 2019	Restlaufzeit **	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	7	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.569.354,88	10.390.339,23	9.718.216,57	2.241.477,54	8	9
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
3. Privatrechtliche Forderungen	19.806,98	2.237.522,71	2.134.172,53	123.157,16		
Summe aller Forderungen	1.589.161,86	12.627.861,94	11.852.389,10	2.364.634,70	0,00	0,00

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

** keine Pflichtangaben

9.4 Rückstellungen

Art	Stand 01.01.2019	Inanspruch- nahme in 2019	Auflösung in 2019	Neue Rück- stellung in 2019	Stand 31.12.2019
Sachkonto 2851 0000					
Gebührenrechtl. Rückstellung §14 KAG					
Für Schmutzwasser 2014	292.701,65	292.701,65	0,00	0,00	0,00
Für Niederschlagswasser 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Für Dezentrale Entwässerung 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2015	341.505,73	80.000,00	0,00	0,00	261.505,73
Für Schmutzwasser 2017	805.139,19	0,00	0,00	0,00	805.139,19
Für Niederschlagswasser 2017	293.096,36	0,00	0,00	0,00	293.096,36
Für Dezentrale Entwässerung 2017	118,21	0,00	0,00	0,00	118,21
Für Schmutzwasser 2018	834.938,17	0,00	0,00	0,00	834.938,17
Für Niederschlagswasser 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Für Dezentrale Entwässerung 2018	317,93	0,00	0,00	0,00	317,93
Für Schmutzwasser 2019	0,00	0,00	0,00	22.656,92	22.656,92
Für Niederschlagswasser 2019	0,00	0,00	0,00	2.326,30	2.326,30
Für Dezentrale Entwässerung 2019	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gebührenrechtliche Rückstellung	2.567.817,24	372.701,65	0,00	24.983,22	2.220.098,81
Sachkonto 2893 0000					
Rückstellung ausstehende Rechnungen					
Abwasserabgabe 2017	212.377,86	0,00	0,00	0,00	212.377,86
Abwasserabgabe 2018	212.377,86	0,00	0,00	0,00	212.377,86
Abwasserabgabe 2019	0,00	0,00	0,00	262.377,86	262.377,86
Prüfung JA durch FB Revision 2017	8.500,00	7.935,00	565,00	0,00	0,00
Prüfung EöB durch FB Reivison 2018	0,00	0,00	0,00	8.500,00	8.500,00
Prüfung JA durch FB Revision 2018	8.500,00	0,00	0,00	0,00	8.500,00
Prüfung JA durch FB Revision 2019	0,00	0,00	0,00	8.500,00	8.500,00
Büromiete FB 65	35.000,00	35.000,00	0,00	0,00	0,00
Personalkostenverrechnung FB 67	0,00	0,00	0,00	60.000,00	60.000,00
Einzugskosten NW-Gebühr 2018	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00
Einzugskosten NW-Gebühr 2019	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00
Summe Rückstellung ausstehende Rechnungen	566.755,72	132.935,00	565,00	429.377,86	862.633,58
Sachkonto 2895 0000					
Rückstellung Urlaub und Überstunden					
Urlaubsrückstellung 2018	68.086,34	68.086,34	0,00	0,00	0,00
Urlaubsrückstellung 2019	0,00	0,00	0,00	49.050,66	49.050,66
Überstundenrückstellung 2018	16.319,06	16.319,06	0,00	0,00	0,00
Überstundenrückstellung 2019	0,00	0,00	0,00	19.106,34	19.106,34
Summe Rückstellung Urlaub und Überstunden	84.405,40	84.405,40	0,00	68.157,00	68.157,00
Summe Sonstige Rückstellungen	651.161,12	217.340,40	565,00	497.534,86	930.790,58
Rückstellungen insgesamt	3.218.978,36	590.042,05	565,00	522.518,08	3.150.889,39

9.5 Rücklagen

**Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss
(gem. Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 23 GemHVO)**

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	0,00	0,00
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses*	0,00	0,00
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses*	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	0,00	0,00

* Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§23 Satz 2 GemHVO).

Anmerkung zum Jahresabschluss 2019:

Der Überschuss aus 2018 wurde mit dem Fehlbetrag aus 2017 verrechnet und nicht in die Rücklagen eingestellt.

9.6 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzrechnung
			2019 EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	370.821,68
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	1.094.382,57
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-4.637.323,45
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	5.168.212,58
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	6.862,02
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	2.002.955,40
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln und Bausparverträgen zum Jahresende	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.002.955,40
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.245.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	3.247.955,40
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Rückstellungen)	3.150.889,39
16	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	97.066,01
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	158.219,37

9.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

(gem. Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 54 Abs. 2 Nr.6 GemHVO)

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis	Planung	Planung	Planung	Planung	Planung
		2019	2020	2021	2022	2023	2024
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	268.193	271.811	160.978	208.787	249.269	
Aufwandsdeckungsgrad	%	102,26%	102,21%	101,27%	101,63%	101,90%	
Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	268.193	271.811	160.978	208.787	249.269	
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	2,26%	2,21%	1,27%	1,63%	1,90%	
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	268.193	271.811	160.978	208.787	249.269	
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit²⁾							
absoluter Betrag	€	1.094.383	1.799.450	1.662.920	1.625.869	1.680.385	
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.581.787	2.202.778	2.320.000	1.810.000	1.570.000	
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-1.487.404	-403.328	-657.080	-184.131	110.385	
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	158.219	164.307	170.707	178.019	179.906	
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende³⁾							
absoluter Betrag	€	2.002.955	342.769	228.276	425.764	529.694	
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	-549.890					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	-0,80 %					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,80 %					
10. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	52.356.415					

1) Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

2) § 3 Nr. 17 GemHVO

3) vgl. Zeile 9 in Anlage 22

4) Die Zahlen 2020 ff. stammen aus dem WP 2020, da der WP 2021 zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Anlage noch nicht beschlossen ist. Aus diesem Grund fehlen auch die Planzahlen für das WJ 2024

1 Aufstellungsbeschluss

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2019 gem. § 95 b Abs. 1 GemO auf.

Ludwigsburg, den

Ulrike Schmidtgen

Betriebsleiterin